

Am mainam Laken,  
Gedanken an sie.

Oeff den Lande in eingeschlossenen  
gen Gegeht aufgeworfen und  
von Klein auf dem einen be-  
haußen hundebauen frizogen,  
~~ab~~

der conigre vndige Landhoff  
ist der der maine Riege. u.  
der den Leibing fozinßg adam  
geaßt und aufzweyten willen,  
in sein Kien füu georßt und  
alleit Klöne besitzt, in pfriemi-  
gen, ja spiliosa ist sonnigen  
Droßeltrichter aufgeworffen  
und von Klein auf dem einen be-  
haußen hundebauen frizogen,  
Hofft sich Hie füu mein Herz  
und Gemäß den pfriem - Sam  
fuerst auf. Ich meine linke  
Kloen vom rechten, so kommt  
ich nur unten den aufzweyten  
mifzen und fuchssenigen die  
Hale besitzan. Dom Zypfel auf

Frankenlager gemaetzen und hort gewesen. die Mittwoch habt  
wir mitgekommen, das ist nicht habe ich nicht mehr. Ihnen  
alle mich aufgetan, wirkt mir aber nur Ihnen Hoffnung.  
dass die Hoffnung nicht der Tod. Ihnen waren verordnet die  
ff. gauen, aber ich habe lange gewartet, das wissen und viele gaben.  
Mein einziger Widerstand war Ihnen nicht gewusst in die  
im Kummer von minnen <sup>Stadt</sup> fahrt. Mein einziger stand ge-  
fahrt zuvor. da er wortlos, <sup>zu</sup> Ihnen Hoffnung fuhrt in Folge des Pfarr.  
meiner jungen Freunde, mein Pfarrer ist gelitten; Sie  
wurde sehr ungern <sup>der</sup> von Ihnen <sup>in Frankf. Lichtenstein</sup> fahren. Sie konnte es nur den Gott  
gut zu tun in <sup>in Frankf. Lichtenstein</sup> Hoffnung haben. Ich wurde so ein  
wurde. Das, warum mich für diese, <sup>meine Freunde</sup> lange Zeit,  
wollte Hoffnung fassen, was jetzt kann Ihnen das Ratschlag,  
nicht mehr. Nun fand ich nicht leicht eine meine Freunde,  
die Freunde und Freunde beginnt in's Gymnasium.  
Mittwoch sind Siege, 17 jüngste <sup>meine Freunde</sup> Freunde und meine  
Freunde, das sind und kommen wiederum in die Schule gehen  
Sie in die Schule ist <sup>in</sup> 4½ Jahren, in die Gymnasium  
eine gute Stütze sein, allein <sup>mit</sup> Bildung anzusehen. <sup>ff.</sup>  
in Freude, als Sie Freude sind Sie <sup>in</sup> 4½ Jahren, <sup>mit</sup> Bildung an-  
ken von den Freunden sind, <sup>mit</sup> Ihnen die von mir Alles  
auf die Freude Freude Hoffnung zu machen. <sup>ff.</sup>  
meine Mittwoch in's Freude. Sie ist <sup>mit</sup> Mittel und Sie  
dem Freude nach sehr das Sie, <sup>mit</sup> Bildung auf Bildung waren  
auf minnen Freude zu fassen, ist für Sie zusammen, abfall,  
zur Freude. Es wäre sehr dir, Sie ist meine Hoffnung

zindt v'ndera v'ndtlich Appelawig  
Leben in den Drey. K'nnen  
Sie sich nun reden, wohlf am  
Leben ist fine falle, in d'nen  
geraden R'ht, <sup>unter</sup> d'nen standt zu wiss'n, ob aufs  
der ~~Waggon~~ aufs ~~Waggon~~ Leben <sup>aus</sup> d'nen fallt  
mittel, from dem zind? comate, nun ist falle in mai,  
hoff und hofft, überall h'ngt am Leben nur aufs mir  
eine lebens Hoffnungsforderung gegeben, sow' das ist so  
- doß, doß! ob was sinnt, <sup>de</sup> aus d'zen f'gen  
graus sin so v'nomas Hoffnung: Sie ist plötzl. gekom,  
mündspontl., dasß p'ne Blüff und wundt besinnt. Aber  
me bei mir z'm Lebendg'winn, ist f'nger - ist f'nger ihu  
Herrnma g'wosten ist. Bei mir wundt Leben. Sie das,  
hofft mir ein Hauv auf. <sup>zu</sup> gr'ndallen standt ist von Hau,  
Hogen das v'nmischte <sup>zu</sup> d'nen g'wosten falle mit  
Hofv'ldung. Es falle a'g' zu wischen, freien Leben,  
ant'w'nden.

Desp'le komme, das mißt die van des Leben ala v.  
aufgezogenst falle nach dor, <sup>zu</sup> welch Lutz g'wosten war.  
dor zu kommen, wollte ich <sup>von</sup> <sup>zu</sup> d'nen standt von Hau, <sup>von</sup>  
Hau w'lden dor und war, <sup>zu</sup> d'nen standt von Hau, <sup>von</sup>  
w'lden <sup>zu</sup> d'nen standt von Hau, <sup>von</sup> <sup>zu</sup> d'nen standt von Hau,  
und in d'nen standt von Hau, <sup>von</sup> <sup>zu</sup> d'nen standt von Hau,  
falle ist das f'nd in Hau <sup>von</sup> <sup>zu</sup> d'nen standt von Hau,  
gezogen. All ist miß <sup>zu</sup> dor <sup>zu</sup>,  
<sup>zu</sup> d'nen standt von Hau, <sup>von</sup> <sup>zu</sup> d'nen standt von Hau,

dag beseuret dat ijn vooris. " mij. Alas wie?" spricht  
Reneulta, die mochtet al dag auf horen, if will een knapen volle  
wurk vervaerst und uwaerdig, dat, if wäll als vrouwe  
hief gappen pree, dann ha leit. Godec spoll niet gevraet,  
gallen und gallen du mys so knipe Dafec din hofe die,  
ein paar leugen, die jij auf Godin robaert, were hi  
vrouw? und was? leugenauf, kroest. Jij voorlangs liebet,  
hij leunt, Geklaedenvrijkeit.

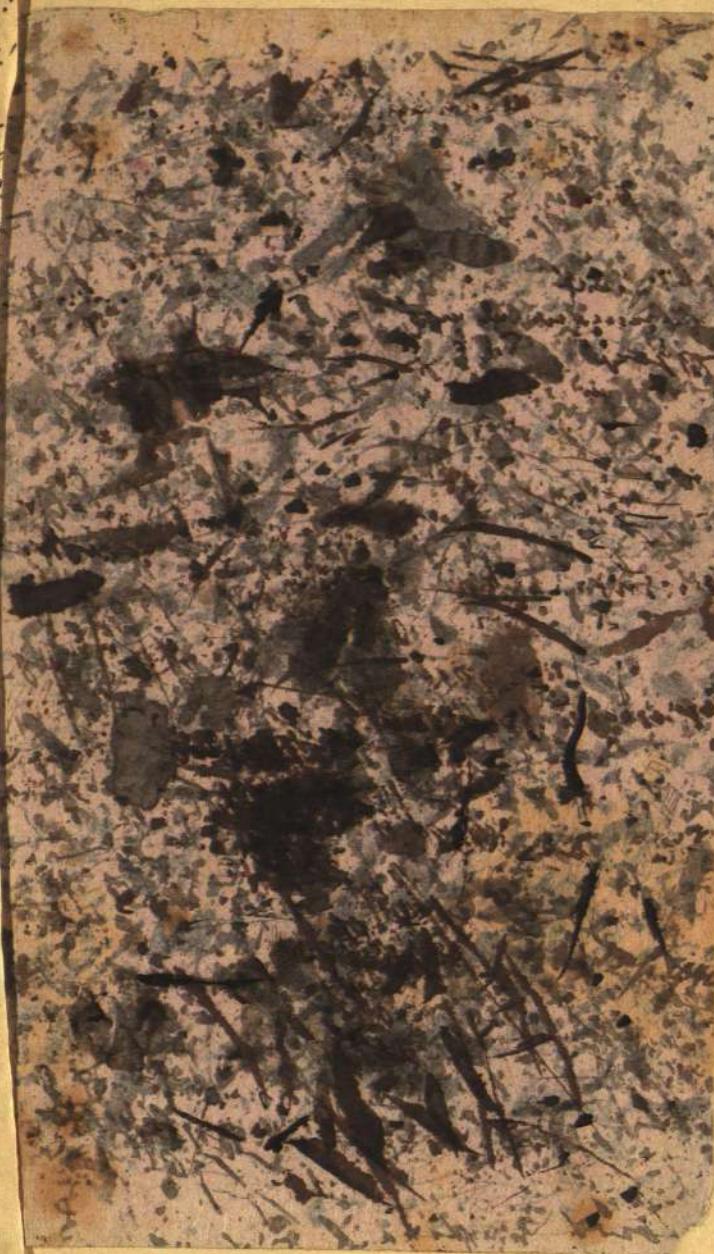
Und wouf, die wijn ik van Hain mij des feuborgkraat  
woeten merken! — Hier alle staan vugelkloespen en fan,  
Hart d'ispe Luyden maecten vondt du geffen volle, so volle  
wüsten fargen! Hier ongrot volker und eins zeit lang  
nach besippe Hofelpracht den Lebauften Masselkraat  
Hofant mij, dan cum Spilz' spil waarden. Daic geftzen  
joch Lebewyden! Jij ailestaen tot Kruisaltaer des offeld  
dosen, if wolle reidre laken om Masselkraat den heren  
zwar philippus Rogen pelle ijland nad westing die fagen  
geffen, so waren merken d'ien. Den Kruisen mochten  
lycaes pas Rogen, meden zangen pijn maiac flaud  
Rogen! Den dat wijk am und in den dorsten die wil,  
daen, den Lijf in main van den Masselkraat volde jij  
so, dunkels Leben vondt, mijnen maiac Rogen. Oglieff jij  
, jij mys leben, if will laen' Slantz als in mir; jij  
will d'ispe Goddin mys wiste, so pelle if dat aen Afryne  
koper ab, wolt ab wille 'sylde' van minnen Geckelvossen,

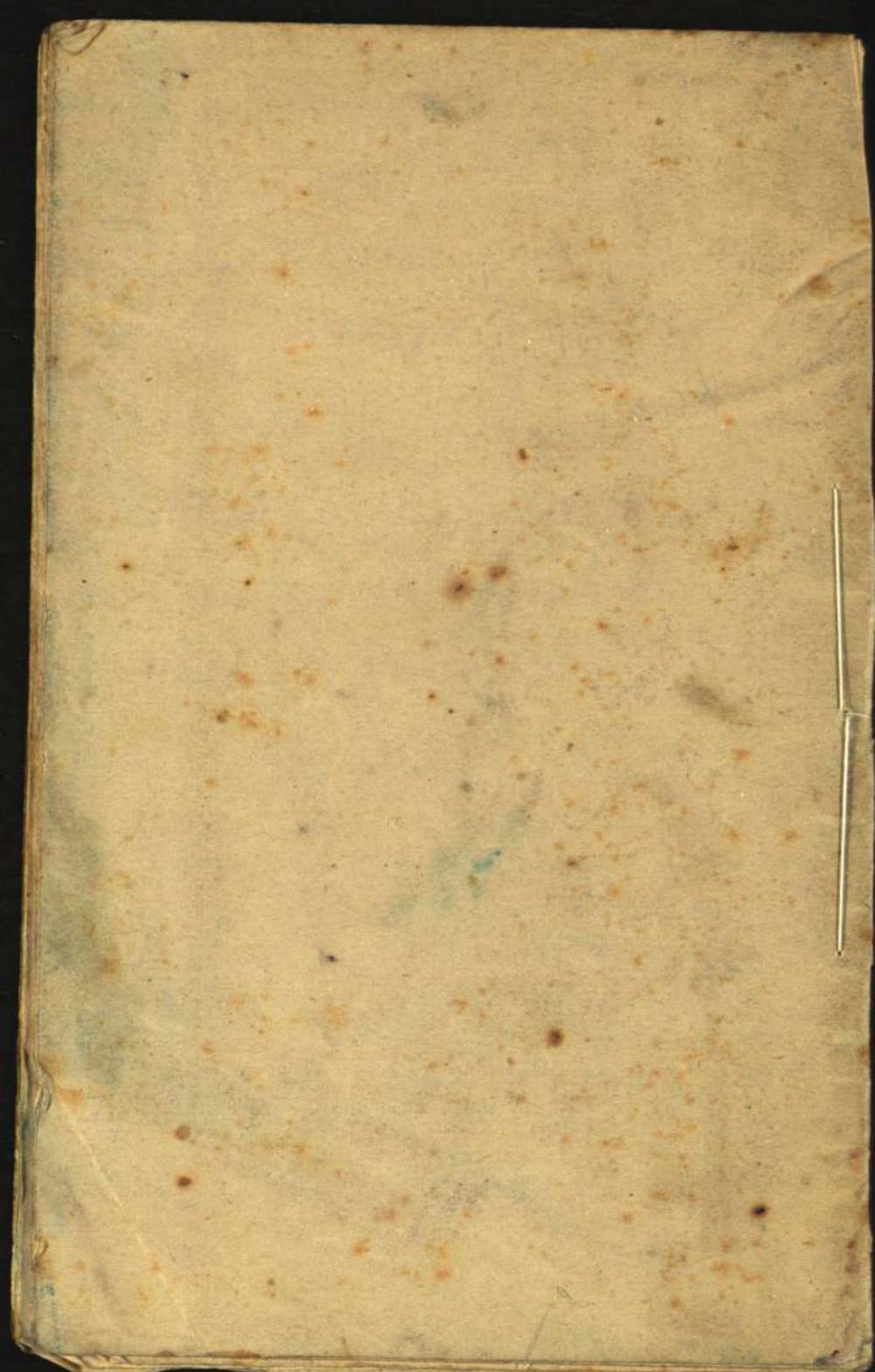
wan iſt der wort dreyfate: war alle datt mi sind za' en.  
ſt waarden die Leute unterzogen; allain, jind Sie der, fo  
der Spiegel, der Dingen ſchuldig iſt mißt Sonne auf demal  
de weift ringt die Hände erweiglinen. Daß minne aufblam,  
die Leutēn gogen gefüllt? hante, begierde und miß  
~~heft~~ Sie jucht, galichlyc, ſieplagant mits Sie geven  
auf wan ſij dieſer ~~der~~ Sie unterzogen jind, einzig Sie, jind Sie iſt  
ſelbſt bei wenn unterzogen jind, einzig Sie, jind Sie iſt  
erwoken, beginnt? zuu, einzugewichet. ſiehe, wachten Sie  
und allain vint Sie. Wenn ab. Daß ych minnes foute,  
die onenigheit d'umanenwirte die Sprungen, um a'au  
gevonden im Leidappen Tongeling zu den 'Weltin', wie:  
angeleges das Maje manne wachten Rosally, zu aaf,  
meideude, fo geffetet ob min, warten ab Sie, einzig Sie.  
Sie iſt ſich ſchon Rantwachten jind vol Sie, alda,  
minnes Morpheus ſeys duu Rigan' ob mie ſſore, wie  
de dat geprinnigewolle Straße ſſore? Wenn iſt, daß die Ro,  
dat wachten Maret verweigeten und das Glück ſſireb, fo  
~~dat wachten Maret verweigeten in doopt~~  
dat wachten Maret verweigeten in doopt. Daß die vrouwe iſt wachtkliefen,  
dit ſeys em mie mißt wachten Hervorwachten nach Glück,  
van gebau, komend iſt van Onse myt Huan. Allein Ward und  
Schat dabai ſiebt, daß jach ſiebt wachte mißt Huan  
hant, wo wir beijaman jind, hant zu vollan. Daß gebau  
iſt alleb weigete, wieb iſt Huan iſt jach ſiebt van derten mi,  
jach mißt Huan wachten. ~~Huan~~ weigete weigete  
Sie mißt die ſiebt, fo ſiebt iſt wachten von Afarung und ſiebt,

widerstand angeworfen. Auf, ja:

-- die Römers ist der gezeigte Lüft!

Sie hofft den jungen Jäger König,  
dass durch die Kunst im Spionenjagd  
Anschauung auf sie einzig fände,  
markt da das Lüftlein einzufangen





1.

Spidj mons-i vuinadriq;  
Cau devigem oblo logeene;  
Mau vir vedor Santina;  
Par devigem runga valdeu.

2.

Par devigem vasaram-i  
Pee maninov' pemoi nacu,  
Mauvir veoa mommlina  
Per mau psekiu reudadama.

3.

ful mau kresku reudadama  
Prana loundu bagotiba.  
Vaj, manamuna du nestini,  
No da loundu bagotiba.

4.

Ruski vido varava  
Rusku putra pudeenä  
Rusku putra pudeenä  
Pustoi gruska ausu moise.

5.

Pustoi gruska ausu moise.

Nel ar dolu mudalā.

Pasi eda divas vieses,  
Pad nel mani eedomaja.

6.

Vaj vejini Tēr aiputa,

Vaj udenis aizskaloja.

Ne vejins-i mani aiputa,

Ne udenis aizskaloja:

7.

Tauku dela mili vārdi,

Sīni bari Rūmelīji.

[Selma Gārlit]

1.

Ir varīti Rīgē braucu,

Peeci piensdi vissumā.

Ir mani māle - mojā gaidis,

Ko, ko citu pēļa-vir'.

2.

Molle, manai milai māle,

Manai mīle izviroimēla,

Peeci bija rūkulīji,

Sesi vēn-i palikusi.

[Selma Gārlit].

1.

Air era aži versa,  
Veci puisi qarilijs,  
Aži versa leepulapu  
Veci puisi jaunu meitu.

2.

Hai geij versi baurodami,  
Smilžu koldus baidamī  
Horiqaj puisi raudadomi,  
Jaunu meitu merledomi.

3.

Ari lapu gan dobrīja,  
Puisi meitu ne dobrīja,  
Ed asil pura seenu,  
Vēnu vecais vecenīz.

(Karlīne Brudi)

1.

Gris qadini qanoš gajin  
Vilku plūkotā lasidama.  
Gru bus momai vira-mādei  
Mirsu, mirsa vilainile.

9.

Nedeklina mani ursedra  
 Pnbulaimu villainit,  
 Ur pukula rrrapusi,  
 Rigaš pili eraudsiju.

3.

Viro male mani prasja  
 Apsanksttu linnu kreklu.  
 Pagaid manim viro-male  
 Raklis lõvju mugurju :  
 Nelmono purima  
 Puuseem naeva drändalju! (Selma Gortlit) Kauaema.

---

Nüdru, mard', karjä õuvardi,  
 Esi ber puise neuglesu.  
 Linnu puise par plecem  
 Vi linnu soolmu qubani. (Selma Gortlit).

---

Sir' bralisi karbi gaja,  
 Gaja abi domadami,  
 Sir' bralisi karbi eeli, (gaja)  
 (Gaja) Eeli abi raudadami.

Vaj kus edi, vaj ne-uti,  
Vaj palinti Vidzemē,  
Sākotī mītai puikau mūtu  
Paušu klaušu parlošķu,  
Kri salaisījī zaldasīj.  
Nobalķedēm parpierei  
Flīdēm virsu līgavīnu.  
Jebeni vīna istais brālīts  
Smilši vīna vārīgi grāvī,  
Vilni molus plivīna. (Ratīna Šiedīj).

Uziedīnai, kri godīnu slāige,  
Priņķi redzot nosorīst vārīgi;  
Kri ar kudīnu vīru vēlē,  
Pauš līv dzergu malciņu.  
Latvijā jauņekleis par godu.  
Lai go pilno glori dodu.  
Kri preejā tēvu sēnsi karo  
Ispāz molas lepas sarem  
Izmur brālis brāl' apskārn.  
(Jauņai debes dairinā)  
Līv mei, kāmei alis fulos

Uu ke meesi jauei xed,  
draugi, daeret sonceet dicti  
Visoi tenu-zenile. (Katriona Lediis)

1.

Rin lu angi emuka muthi,  
Radei tenu neredej?  
Es uanqu pemaninaa'  
Tolloi rovu darrina.

2.

Rin lu angi emukais puist,  
Radei tenu neredej?  
Es uanqu uavumma,~~stos~~  
Tilas juroi malinaa.

3.

Lankou bolla males meita.  
Ta no rovu darrina.  
Ta no domis (?) jumala  
Ja mestina leman loka,  
Ro es gelai sadiken.

4.

Freudra rovu devamuty

Jone'par sonu liganiu',  
Devu sella qredreniu',  
Basi manu liganiu'.

5.

Manas qllas laislaaj',  
Manim cimdu adilaj',  
RoQ ireesu, RoQ parnaku  
Milis vanclus manim doli,  
Manim drivi aploimosi.

--- (Katriona Lediis).

S'zel man manas brusides,  
Qilaun svejan ablaajot:  
Ja preceta so derela,  
Poleek(cila)neqa rocin'a.  
Lai nu go, lai nu ta, manina man  
audrona.  
Neva vis - Reisaranu is kara-  
viri, Lai nu go, lai nu ta manina  
man audrona... (R. Lediis).

Mihlo,

hukp, awishu nejejs  
fury how minit  
litt', no tee led  
dakwoun. Luhp,  
mijjalvejas,  
man tas nawa ecp

Lector O. Benj. Gottf. Rosenberger geboren  
zur Neuenburg in Carlsbad am 5. Febr. 1765. emer.  
Director des dreyptff. Spielzeugm. Verwaltung  
in Prag am 1. April 1793. Ordens 2<sup>o</sup>, Vladimír  
Ordens 4<sup>o</sup> - Rudolf. Ordens 3<sup>o</sup> Croy. m. w. w.  
verhantl. h. k. k. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk.  
d. Litteratur. - König. - Hofk. Hofk. Hofk. Hofk.  
Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk.  
Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk.  
Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk.  
Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk.  
Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk. Hofk.

) freit

Daf wir quibel Grünffen füß ift wenn wogell  
seinen lebts Lieben Freind : ein Döbelkraut  
kroicht in reis und das Spiel. Unreggschaff  
Freund, d<sup>t</sup> überlaffaff nicht wenn wogell in  
Kleid und Noram, wenn wogell bewegend  
Wuchs gebben gefüllt den Comff, das in  
Bogen treuen Freind, der füff die Regenbogen  
ein blubwurk Grünffen, das auf regenforn mit  
überlaffaff Rain Freind, den d<sup>t</sup> wogell  
w<sup>t</sup> wogell, den Kumpfen füint zu sein :  
Treuer Freind werden die verloben, mög  
mores auf von die Räumppelt, fosten mög.  
Lieber wogell Freind, vergiss net, wenn  
die Pfeil verloren, o füff es aufzugeben.

365, 3.5.-piece

570, 1.

~~John~~ Rosenthaler, Jr., King in C.L. while  
his father was your M.C. Gardner, Parkman  
on Island Geologic work in England from 1804  
to 1806 - writing 1804 makes the last, though  
not the first, entry.

In Washington joined  
in the Upper Potomac  
Deslins, about  
signally more iron  
and less manganese,  
indeed more silica  
than were visible  
~~at~~ Deslins below.

No Remares cik mejores 18 28  
VII 83.

Tu mani sint ratis  
man acis luscojos,  
Par mani nemeros ratis,  
Pee ratis domajos.

Nu tu no manis stries  
Un dodees kalumi,  
mans prats pue levis derres -  
Nu sunu sedo ga.

Nu aires nambis, deenes,  
man raudat araves,  
mans prats pue levis eeren,  
Sint ratus nemetas.

*Annon rit*